



Sozialgericht Berlin, Invalidenstraße 52, 10557 Berlin

Herrn  
Ralph Boes  
Spanheimstr. 11  
13357 Berlin

## Mit Zustellungsurkunde

Ihr Zeichen	Aktenzeichen (Bitte stets angeben)	Durchwahl	Datum
---	<b>S 77 AS 9474/17</b>	90227-2406	17.01.2024

Sehr geehrter Herr Boes,

in dem Rechtsstreit  
Ralph Boes ./ Jobcenter Berlin Mitte -Rechtsstelle-

weise ich in Anbetracht der ergangenen obergerichtlichen Rechtsprechung darauf hin, dass die beiden hier streitgegenständlichen Sanktionsbescheide vom 18.4.2017 und vom 20.2.2018 rechtswidrig sein dürften, weil beide Sanktionen wegen eines Verstoßes gegen Pflichten des jeweiligen Eingliederungsverwaltungsaktes ergangen sind und die Eingliederungsverwaltungsakte vom 8.11.2016 und 11.5.2017 wegen des Fehlens eines Überprüfungs- und Fortschreibungsmechanismus selbst rechtswidrig sein dürften, so dass darauf keine Sanktion gestützt werden kann (vgl. BSG, Urteil vom 21. März 2019 – B 14 AS 28/18 R –, SozR 4-4200 § 15 Nr 7; LSG Berlin-Brandenburg, Urteil vom 23. Juni 2021 – L 18 AS 998/18 WA –, juris, so auch der Hinweis des zuvor zuständigen Vorsitzenden der 134. Kammer vom 1.3.2023).

Das Gericht beabsichtigt daher, über die Klage gemäß § 105 Abs. 1 S. 1 des Sozialgerichtsgesetzes (SGG) ohne mündliche Verhandlung durch Gerichtsbescheid zu entscheiden. Voraussetzung für den Erlass eines Gerichtsbescheides, der die Wirkung eines Urteils hat, ist, dass der Rechtsstreit nach Auffassung des Gerichts keine besonderen Schwierigkeiten tatsächlicher und rechtlicher Art aufweist und der Sachverhalt geklärt ist. Diese Voraussetzungen sehe ich als erfüllt an.

Sie erhalten Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb von drei Wochen nach Zugang dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen  
Der Vorsitzende der 77. Kammer

Dr. Rutkowski  
Richter am Sozialgericht

**Öffnungszeiten Geschäftsstellen:** Mo - Do: 8.30 - 15.00 Uhr, Fr: 8.30 - 13.00 Uhr, Do: nach Vereinb. bis 18.00 Uhr  
Informationen zu den Öffnungszeiten der anderen Organisationseinheiten sowie zur erweiterten telefonischen Erreichbarkeit unter [www.berlin.de/sg](http://www.berlin.de/sg) oder telefonisch über (030) 90227-0

**Telefax:** (030) 39748630

**Verkehrsverbindungen:** Bus: 120, 123, 142, 147, 245, M41, 85; Tram: M5, 8, 10; Fern-, Regional-, U- u. S-Bhf: Hbf

Beglaubigt

Schaal  
Justizbeschäftigte

**Datenschutzhinweis:**

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Sozialgericht Berlin finden Sie auf <http://www.berlin.de/sg> unter dem Menüpunkt „Häufige Fragen“. Falls Sie nicht über einen Internetzugang verfügen sollten, senden wir Ihnen unsere Datenschutzinformationen gerne auch postalisch zu.

Hinweis: Umschlag bitte aufbewahren, siehe Rückseite!

18-16 11

Absender:

Sozialgericht Berlin  
Invalidenstr. 52, 10557 Berlin

Zugestellt am

(Datum, ggf. Uhrzeit, Unterschrift)

23.01.24 M

Aktenzeichen

877 AS 9474/17

### Förmliche Zustellung

Weitersenden innerhalb des

- Bezirks des Amtsgerichts
- Bezirks des Landgerichts
- Inlands

Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke

- Ersatzzustellung ausgeschlossen
- Keine Ersatzzustellung an:  
\_\_\_\_\_
- Nicht durch Niederlegung zustellen
- Mit Angabe der Uhrzeit zustellen

0100850013099318  
P  
7